



Pressemitteilung

An die Vertreterinnen und Vertreter
der Münchner Presse

München, 9. Februar 2015

Petition gegen Zweckentfremdung von Wohnraum im Arabellapark

Mehrere Initiativen gegen die Zweckentfremdung von Wohnraum, begleitet vom örtlichen Landtagsabgeordneten Robert Brannekämper (CSU), übergaben kürzlich eine Petition an die Vorsitzende des Petitionsausschusses des Bayerischen Landtags, Frau Sylvia Stierstorfer (CSU).

Anlass ist die Situation im Arabellapark in Bogenhausen, wo Wohnungen kontinuierlich und gewerblich weitervermietet werden, um zumeist Medizintouristen aus dem Ausland unterzubringen. Diese lassen sich oftmals hier nieder, um das in der Nähe befindliche Klinikum Bogenhausen zu besuchen.

„Solche Zustände, die einen dauerhaften und erheblichen Entzug von Wohnraum bedeuten, sind nicht mehr tragbar“, schließt sich Brannekämper der Forderung der Initiativen an, der zugleich stellvertretender Vorsitzender des Bezirksausschusses Bogenhausen ist. „Stadt und Staat sind gefordert, unverzüglich alle ihnen zur Verfügung stehenden Maßnahmen zu ergreifen, um die weitere Zweckentfremdung von Wohnraum im Arabellapark und untragbare Situationen für die Bewohner in der Nachbarschaft zu unterbinden.“

Die betreffenden Wohngebäude an der Elektrastraße befinden sich in einem reinen Wohngebiet. Die Art und Weise, wie die Wohnungen genutzt werden, entspreche jedoch nicht mehr der zulässigen Nutzung als Wohngebäude und stelle eine unzulässige Zweckentfremdung dar, so die Petenten.



Übergabe der Petition an die Vorsitzende des Petitionsausschusses im Bayerischen Landtag Sylvia Stierstorfer (2.v.r.) und Abgeordneten Robert Brannekämper (r.).

Rückfragen ggf. bitte an:

Robert Brannekämper, MdL, Bürgerbüro: Pixisstraße 6, 81679 München
Telefon: 089/98 24 71 15
E-Mail: robert.brannekaemper@ihr-abgeordneter.de